

KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83
 Sekretariat / Reservation Pfrundscheune: Leni Kernen-Maurer, Telefon 034 496 84 18
 Pfarramt: Lorenz Schilt, Telefon 034 496 73 48
 Sigristen: Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72
 www.kircheruedelswil.ch

AUFRUF

«Bärner-Jugend-Tag-Sammlung» 2009

Liebe Leserin, lieber Leser
 Wir unterstützen die vom Regierungsrat des Kantons Bern empfohlene und vom Regierungsstatthalteramt mitgetragene Sammlung «Bärner-Jugend-Tag». Die Gelder werden an Kinder-, Jugend- und Schulprojekte im Kanton Bern vergeben. Direkt und unbürokratisch werden die Gelder folgendermassen verteilt:

- 45 Prozent gehen an Projekte in unserem Amtsbezirk
- 35 Prozent des Ertrages werden kantonsweit vergeben
- die restlichen 20 Prozent der Spendenbeiträge erhalten die Schulen unserer Gemeinde

Damit der «Bärner-Jugend-Tag» seine Ziele erfüllen kann, ist er auf euren Beitrag angewiesen. Ein Einzahlungsschein liegt deshalb dieser Ausgabe von «reformiert.» bei.

Ganz herzlichen Dank für eure Spende!
 Im Namen der Kinder und Jugendlichen

KIRCHGEMEINDERAT
 UND REGIERUNGSSTATTHALTERAMT

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Im Mai

Taufen

3. Mai:
 Lena Blaser, Krummbach
 Noah Hofer, Konolfingen
 Adrian Zürcher, Wiedmern
 31. Mai:
 Ladina Bürki, Luchsmattli
 Marvin Patrice Gerber, Dorfschmiede

Beerdigungen

4. Mai: Martha Lehmann-Salzmänn, geb. 1915, Kapfhusi
 6. Mai: Fritz Bieri-Müller, geb. 1924, Alterszentrum Eggiwil
 8. Mai: Frieda Zaugg-Antener, geb. 1917, Pflegeheim Hohgantblick, Schangnau
 14. Mai: Klara Bieri-von Gunten, geb. 1915, Alterszentrum Eggiwil

«Meine Gnade soll nicht von dir weichen, spricht der Herr, dein Erbarmender.»

JESAJA 54,10



MARC LAUPER

WIR GRATULIEREN

Zum 95. Geburtstag

10. Juli: Hans Bärschti-Lehmann, Alterszentrum Eggiwil

Zum 91. Geburtstag

3. Juli: Martha Salzmänn-Zürcher, Vorder Steinmöösi
 22. Juli: Pauline Wittwer-Oberli, Hinter Senggen

Zum 90. Geburtstag

5. Juli: Fritz Reber-Moser, Inner Innenberg

Zum 80. Geburtstag

29. Juli: Christian Neuenschwander, Alterszentrum Eggiwil

Zum 75. Geburtstag

5. Juli: Simon Fankhauser-Bächler, Leimen

«Ein Mensch mit gutem, hoffendem Herzen fliegt, läuft und freut sich; er ist frei. Weil er geben kann, empfängt er; weil er hofft, liebt er.»

(FRANZ VON ASSISI)

Von Herzen gratulieren wir den Jubilaren und den Jubilaren zum Geburtstag. Wir wünschen frohe Stunden, stets ein hoffendes Herz und immer: Gottes Segen.

DAS PORTRÄT

In loser Folge publizieren wir ein Porträt von einem Kind, einer Frau oder einem Mann aus unserer Gemeinde.



Ruth Salzmänn, Kirchgemeinderätin

Gross geworden ist Ruth Salzmänn in der äneren Gemeinde, nämlich im Schangnau und zwar präzise im Bumbach. Hier besuchte sie als jüngstes von vier Kindern ebenfalls die Schule. Nach der Schulzeit liess sie sich in Burgdorf zur Damenschneiderin ausbilden und zügelte gewissermassen hochzeitsbedingt auf den Längfeldhubel. Hier gründete sie mit ihrem Ehemann Hans ihre Familie und hat sich seit 1985 gut eingelebt. Mitgeholfen hat sicher das Mitmachen beim Frauenverein und in der Sonntagsschule. Letztere dürfte jene Nähe zur Kirche mitgeflochten haben, die schliesslich ab 2001 die Übernahme des Amtes als Kirchgemeinderätin zur Folge hatte. Darin ist ihr wichtig, Kirche als Ort der Hoffnung und des Vertrauens trotz allem leben zu dürfen.

MARC LAUPER

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Juli, 20.00 Uhr

Abend-Gottesdienst
 (Pfr. Lorenz Schilt)

Dienstag, 7. Juli, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück
 (Pfr. Lorenz Schilt)

Sonntag, 12. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst in Lauperswil
 Kein Gottesdienst
 in der Kirche Rüderswil

Sonntag, 19. Juli

Kein Gottesdienst

Sonntag, 26. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst
 (Pfrn. Brigitte Siegenthaler)

Sonntagsschule in Ranflüh (Schulhaus):

Diese Daten werden im Anzeiger publiziert. Auskunft erteilen: Christine und Ernst Tanner, Telefon 034 496 81 05.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauung

16. Mai: Kathrin und Patrick Schwab-Baumgartner, Oberstrasse 37, Langnau

Beerdigung

5. Juni: Hansruedi Lehmann, geb. 1927, Betagtenheim Altgysmoos, Trub

JUGEND

Kinderwoche 2009

In den Herbstferien, vom 5. bis 8. Oktober 2009, findet die Kinderwoche zum Thema Spiele statt. Nähere Angaben folgen in der August Ausgabe.

KUW Exkursion 7. Klasse

Versteckt, vertrieben, verfolgt

Diese Begriffe kamen uns auf unserer Exkursion ins Täuferversteck Hinterhütten bei Trub greifbar nahe. Eindrücklich schilderte uns Regula Fankhauser das von Angst geprägte Leben des damaligen Täufers Christen Fankhauser, der sich 20 Jahre lang immer wieder bei Gefahr in der Fleischkammer hinter einer Zwischenwand wegen seines Glaubens verstecken musste – bis die Täufertöchter ihn dann wegen eines Verrats doch aufgreifen und vertreiben konnten. Einerseits erleichtert über die Tatsache, dass wir ja heute Glaubens- und Gewissensfreiheit haben in unserem Land – andererseits betroffen darüber, dass es auch uns nicht immer leicht fällt zu unseren inneren Überzeugungen zu stehen, merkten wir, dass die Täufertöchtergeschichte auch in unserer Zeit eine gewisse Brisanz und Aktualität behalten hat. KUW LEHRERIN ELISABETH MÜLLER

Impressionen von der KUW Exkursion:



SENIOREN

Diemtigbärgli, 13. Mai 2009

Mit zwei prallgefüllten Doppelstockbussen fährt eine bunt gemischte Schar von Rüderswilerinnen und Rüderswilern Richtung Oberland. Bald nach Thun auf der Höhe des Lachen Stadions erblicken wir zum ersten Mal den glitzernden Thunersee. Es ist für mein Auge eine Wohltat, wenn es die weite eines schönen ruhigen Sees erblickt. Nach kurzer Zeit ändert sich die Kulisse. Die Reise führt uns nach Spiezwiler, dann über die Kander mit Blick auf das markante Schloss Wimmis, das an der Simmenfluh durch die weisse Farbe wie angeklebt erscheint. Es beginnt jetzt enger zu werden. Wir passieren das bekannte Nadelöhr Eingangs Simmental mittels eines modernen Tunnels und erblicken bald die Abzweigung nach Oey. Die beiden schweren Busse ziehen geräuschlos durch das im Jahre 2005 arg verwüstete Dorf. Im neu erstellten Bachbett etwas ausserhalb des Dorfes plätschert friedlich ein gebändigtes Flüsschen (Chirel) dahin. Nun stoppt der erste Bus, steht eine Weile still, bewegt sich ruckartig zuerst rück-, dann vorwärts und wieder rückwärts. Das enge Strässchen zwingt den Chauffeur zu einem zentimetergenauen Manövrierakt. Schliesslich gelingt den Bussen der Aufstieg auf das «Diemtigbärgli». Auf uns wartet das sympathische Lächeln des Servierpersonals. Beim Anblick des frisch zubereiteten Kartoffelsalats und der knusprigen Bratwurst wächst in mir zusehend der Appetit. Jeder geniesst still sein Essen. Später erwacht beim Kaffee langsam das Interesse für einen regen Gedankenaustausch. An den langen Tischen kommt nun das Gefühl der Zusammengehörigkeit auf. Schliesslich erhebe auch ich das Wort. Ich beginne mit einigen Angaben über diese Gemeinde. Diemtigen ist die fünftgrösste (130 km²) Gemeinde im Kanton Bern und knapp achtmal so gross wie Rüderswil. Auf dem Diemtigbärgli, so führe ich weiter aus, sind einst meine Vorfahren zu Hause gewesen. Ein eigenartiges Gefühl begleitet mich, wenn ich jetzt an sie denke.

Die beiden Chauffeure und auch andere begeben sich vor der Abfahrt nochmals an die frische Luft. Auf vielen Gesichtern ist die Zufriedenheit leicht abzulesen. Die Altersfahrt 2009 hat bei den meisten angenehme Spuren hinterlassen.

Sie sind der Kirchgemeinde dankbar, wenn es diesen Anlass auch weiterhin gibt.

L. SCHILT, PFR.



MITTEILUNGEN

Stellvertretung Studienurlaub

Die Stellvertretung während des Studienurlaubes von Pfarrer Lorenz Schilt vom 1. August bis 30. November 2009 übernimmt Frau Pfarrerin Brigitte Siegenthaler aus Utzenstorf. Tel. 032 665 19 89 oder 079 509 98 05

Abwesenheit des Pfarrers

19. bis 31. Juli 2009 (Ferien). Stellvertretung siehe oben!

Das Entscheidende in unserem Leben sind nicht die Ereignisse, sondern das, was wir daraus machen.

ALBERT SCHWEITZER

«Man kann nicht jeden Tag etwas Grosses tun, aber etwas Gutes.

(FRIEDRICH SCHLEIERMACHER)

